

Naturerlebnisraum Zschopauaue



Ort des Projekts	Frankenberg/Sa.
Bundesland/Bundesländer	Sachsen
Einwohner der Gemeinde	13.750
Zeitpunkt der Umsetzung	2016-2019
Freiraumtyp	Mischgebiet

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

☒ Gebaute Projekte ☐ Programme und Aktionen

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbindungsrouuten und Wege für aktive Mobilität
- Verbesserte Erreichbarkeit von Grünräumen
- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Ausstattung der Räume mit bewegungsfördernden Elementen
- Sonstiges: Generationsübergreifendes Erkunden & Beobachten von naturnahgestalteten Flächen

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- aktive Mobilität
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Klimaangepasste Grün- und Freiräume
- Naturerfahrung/Biodiversität
- Sonstiges: Bildung/Vermittlung von physikalischen & historischen Themen

Kurzbeschreibung

Langfristiges Ziel in der Stadtplanung der Stadt Frankenberg/Sa. ist eine nachhaltige und resiliente Stadtentwicklung bei der Renaturierung von Industriebrachen hin zu neuen Grünzügen und intergenerativen Erholungsräumen inmitten der Stadt sowie der Aufbau eines effizienten Hochwasserschutzes. Mit der Umsetzung dieser Ziele im Rahmen der 8. Sächsischen Landesgartenschau, unter dem Motto „natürlich mittendrin“, gelang eine einmalige Chance, die Stadtentwicklung von Jahrzehnten aufzuholen. Mit dem Rückbau von brachliegenden Industrieflächen, unter Anwendung von naturbasierenden Planungsansätzen und Konstruktionsprinzipien, wurden Auen- und Renaturierungsflächen geschaffen, die die Zschopauaue, auch nach Ende der Großveranstaltung mittels eines im Vorfeld langfristig geplanten Dauernutzungskonzeptes, zu einem ganzheitlichen, bewegungsfördernden und Menschen verbindenden Begegnungsraum entwickelte. Mittels gezielter Maßnahmen und einer konzipierten Funktionsvielfalt aus Spiel- und Sportplätzen, Parkanlagen und Wegeverbindungen sowie der Nähe

Bewegung und Gesundheit

Mit d. Entwicklung eines industriell geprägten brachliegenden Areals hin zu einem großzügig ausgelegten Auenpark, hat sich die Zschopauaue in Gesamtheit als vielgestaltiger, bewegungsintensiver Ort mittels bewegungsfördernder, multifunktionaler Gestaltung des Grünraums (Spielplätze, Verweil-, naturnahe&kulturhistorische Orte) etabliert. Die stadtnahe Lage&barrierefreie Erreichbarkeit begünstigen d. Zugang zum vielseitigen Naherholungsraum, der zur Erholung, zum Durchatmen sowie zum Sportmachen&Bewegen auf unterschiedliche Art einlädt. Die neue Weggestaltung lädt zum Spazieren, Wandern, Inlinern o. Radfahren ein. Alle Bereiche zusammen decken Erlebniswelten für alle Generationen ab, die einen sportwiss., motorischen Hintergrund aufweisen und den Inklusionsgedanken aufgreifen. Die Gestaltung ist ganzheitlich, in klarer, strukturierter, architektonisch-moderner Form, ergänzt durch unterschiedliche Beet-/Parkareale (Heide-, Lilien-, Natur- o. Rhododendrongarten). Wegbegleitend wurden niedrigschwellige Fitnessgeräte aufgestellt, welche Spaziergänger nebenbei anregen sollen, sich physisch zu betätigen.

Projektbeteiligte

Stadt Frankenberg/Sa.
Bauherr, langfristige Pflege, Eigentümer

SMUL Staatsministerium
Fördergeber

Förderverein Landesgartenschau Frb e.V.
Akteur, Koordination Patenschaften

Naturgarten e.V.
Entwicklung Naturgarten

Weidinger Landschaftsarchitekten GmbH
Freiraumplanung

Bauhof Stadt Frankenberg/Sa.
Unterhaltung und Entwicklung

Martin-Luther-Gymnasium
Beteiligungsformat Spielplatzgestaltung

zum Fluss Zschopau werden ökologische, klimatische und soziale Aspekte miteinander verbunden. Die größten Erfolge des Projektes sind die Einbindung in überregionale Verkehrsnetze (Wandern, Radfahren) sowie darin zu verzeichnen, dass die geschaffenen Flächen von Bewegungsangeboten bis zum Festplatz für Bauernmarkt, Konzerte&Sportveranstaltungen, von Industriekultur am authentischen Standort&musealer Nutzung bis hin zum naturnahen Beobachten, vom Anpacken bei Beet- und Flächenpatenschaften für jede Altersklasse als auch der Einladung zur Mitwirkung & zum Mitmachen beim Erhalt der Flächen etwas anzubieten haben. Der neu konzipierte Grünraum wird als stadtnaher und über die neu geschaffene Wegeverbindung der Rad- u. Gehwegbrücke schnell erreichbarer Naherholungsraum mit zunehmender Beliebtheit für Sportaktivitäten, Spaziergang und Naherholung wahrgenommen. Der Naturerlebnisraum ist für Jedermann zu jeder Tageszeit öffentlich zugänglich.

Lebensqualität

Der Naturerlebnisraum überzeugt mit einer Vielfalt an Bewegungs-, Erholungs- & Beteiligungsangeboten, trägt damit zu einer wesentlichen Steigerung der Lebensqualität bei. Dies wird auch durch den verbesserten Zugang mittels direkter Verbindung einer barrierefreien Geh- & Radwegebrücke einer sonst zu querenden Bundesstraße erreicht. Der Ort ist eine stadtnahe Einladung für generationsübergreifende Aktivitäten: Toben auf dem Kleinkinderspielplatz, Nutzen der Wegeverbindungen für Sportgruppen (Nordic Walking), einen Ausflug mit Enkeln oder jungen Familien; vom Individualsportler bis zum Gemeinschaftsspaziergang; vom Naturbeobachten (Insektenhotel, Störche) bis zum Sporterlebnis im Beachvolleyball, der Kraftstrecke, im Klettergarten, Tennis-, Streetballplatz o. dem Einbringen bei der Pflege der Grünanlagen durch Übernahme von Patenschaften (z.B. Naturgarten) bis hin zu geführten Kräuterwanderungen (Landfrauen). Der neu geschaffene Grünraum lädt zur Bewegung ein & leistet damit einen hohen Anteil zur Gesundheitsförderung der Stadtgesellschaft. Ein langfristiges Grünflächenmanagement sichert das Projekt dauerhaft.

Prozess und Zusammenarbeit

Im Vorfeld & baubegleitend wurden Zielstellungen interkommunal, mit Landkreis & beteiligten Ministerien abgestimmt. Weiterhin gab es enge Abstimmungen d. federführenden Landschaftsarchitekten m. Genehmigungsbehörden für innovative & lösungsorientierte Ansätze. Zur umfangreichen Umsetzung gab es regelmäßig Bürgerinformationen. Eine Besonderheit: die Gestaltung d. physik. Spielplatzes mittels Workshop mit ortsansässigen Schülern hinsichtlich physik. Gesetze. Ebenso wurden während & nach d. Gartenschau zur langfristigen Sicherung des Areals Patenschaften von Verbänden & Vereinen vereinbart. Eine aktive Gestaltung & Einbindung der Bürgergesellschaft ist für die dauerhafte Nachnutzung ein besonderer Schwerpunkt.



Treffpunkt "Physikalischer Spielplatz" in der Zschopauaue

Quelle: Stadt Frankenberg/Sa.



Mitmachaktion im Naturgarten in der Zschopauaue

Quelle: Stadt Frankenberg/Sa.



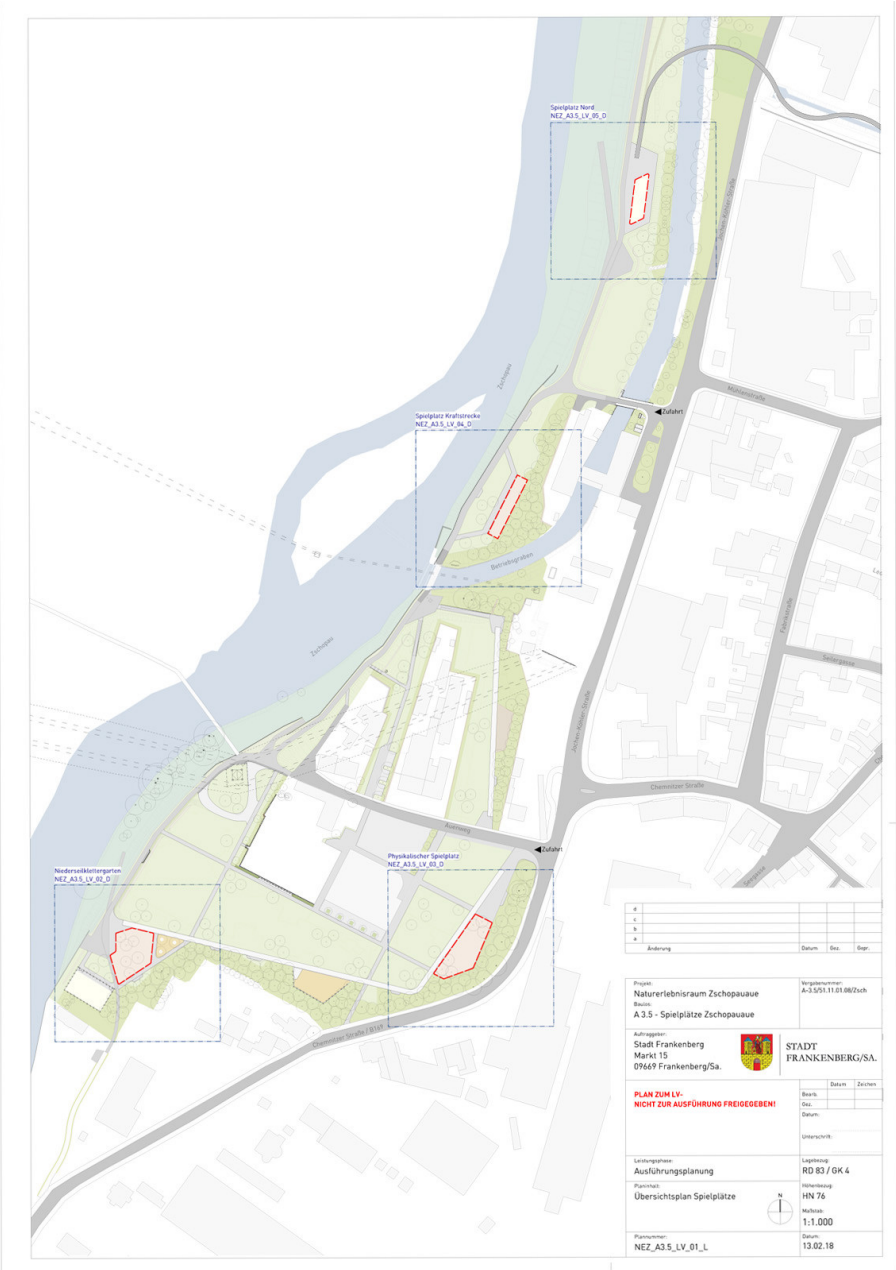
Kletterpark in der Zschopauaue

Quelle: Stadt Frankenberg/Sa.



Draufsicht Naturerlebnisraum Zschopauaue, Archiv 2019

Quelle: Stadt Frankenberg/Sa.



Lageplan Naturerlebnisraum Zschopauaue, Archiv 2018
Quelle: Weidinger Landschaftsarchitekten

Konzeptskizze Spiel- und Bewegungsflächenplanung, Archiv
Quelle: Weidinger Landschaftsarchitekten